

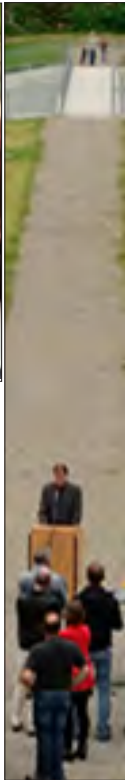
salachblättle



Juli 2015 | 26. Jg. | Nr. 74



Blöcktach
am 19. Juni:
Einweihung
des **Damms**
mit **Hono-**
ratioren
und *anderen*
wichtigen
Leuten.



Der Bürger Meister

Ereignisse vorausdenken

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
genau drei Jahre liegen zwischen dem Spatenstich zur Hochwasserschutzmaßnahme in Blöcktach am 19. Juni 2012 und der offiziellen Einweihung am 19. Juni 2015. Drei ereignisreiche Jahre, in denen sich im Ortsteil Blöcktach eine Menge getan hat. Die Einweihungsfeier war ein angemessener und feierlicher Schlusspunkt für eine Maßnahme, die alle Beteiligten in den letzten drei Jahren enorm gefordert hat. An dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Hatosch für die Spende des kirchlichen Segens, an die Musikkapelle Blöcktach und an die Böllerschützen aus dem ganzen Mühlbachtal für die musikalische und akustische Umrahmung des Festaktes. Nicht vergessen will ich die vielen Helfer, Kuchenbäcker und Brötchenschmierer, die zur Durchführung der Feier und zur Verpflegung unserer Gäste im Einsatz waren. Ein schönes, gelungenes Fest und die vielen positiven Rückmeldungen unserer auswärtigen Gäste sind der Lohn für Eure Mühen. Danke.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Friesenried

Redaktion: Bernhard Huber, Mitarbeit: Dr. Ernst T. Mader und Josefine Mader-Schedel

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Verfasser/innen verantwortlich.

Satz, Layout, Organisation: Verlag an der Säge, Blöcktach, verlag@saege-post.net

Druck: Sonnentanz, Augsburg • Papier: Mundoplus RC (recycelt)

Erscheinungsweise: dreimal im Jahr

NB: Weil wir umständliche Formulierungen vermeiden wollen, verzichten wir häufig auf eine Sprache, die beide Geschlechter berücksichtigt; mit »Bürgern« z.B. sind also »Bürgerinnen« durchaus mitgemeint.

Fotos: A. Geier (Titel, 2,3,4), B. Huber (10), Kiga (11,12), Notariat Obgb. (14), Schule Friesenried (19,20), Dr. W. Schuh (22), MK Blöcktach (24), M. Lippert (26), R. Geiger (28), TSV Fr. (29, 30)

Diese Ausgabe gibt es kostenlos. Nächste Ausgabe: Dezember 2015

Das Salachblättle in Farbe: salachblaettle.vg-eggenthal.de

Beiträge für das Salachblättle bitte an verlag@saege-post.net

Es wurde hier nicht nur ein Damm gebaut und ein Bach verlegt – dafür sind die Zusammenhänge und die Auswirkungen auf das Dorf und das Tal viel zu komplex. Die Gestaltung des Hochwasserrückhaltebeckens und des Bachlaufes – beides enorme Eingriffe – soll dabei einerseits ökologischen Gesichtspunkten Rechnung tragen und andererseits von der Bevölkerung auch als Bereicherung akzeptiert und angenommen werden. Mit der Erneuerung und Neuordnung diverser Infrastruktur (Schwarzenburgstraße, Röhrwanger Weg, Wasserleitungen, Regenwasserkanal, Leerrohre) wurde darüber hinaus ein Prozess in Gang gesetzt, in dessen Verlauf über die nächsten Jahre die Infrastruktur in diesem Bereich auf den heutigen Stand gebracht werden soll.

Man muss ja derzeit ein bisschen aufpassen, wenn man einen Griechen zitiert ... Manchem der heutigen Politiker in Griechenland würde man die Weisheit der alten Griechen wünschen. Es gab hier beispielsweise einen Geschichtsschreiber namens Thukydides, der im 5. Jahrhundert vor Christus lebte. Ein bemerkenswerter Spruch von ihm lautet: „Wir, die wir als Urheber aller Ereignisse, sei es zum Guten oder zum Schlechten, gelten müssen, haben allen Grund, uns die Zeit zu nehmen, sie vorauszudenken.“



Diese Aussage – obwohl bereits über 2.400 Jahre alt – hat bis heute nichts von ihrer Gültigkeit eingebüßt. Nichts was wir tun, bleibt ohne Konsequenzen, diese sind manchmal klein, manchmal groß. Über diese Konsequenzen nachzudenken, ist unser aller Aufgabe. Dies gilt für Bürgermeister und Gemeinderat genauso wie im beruflichen und im privaten Bereich. Wo und wie setzen wir unsere Prioritäten? Ökologie oder Ökonomie, Profit oder Menschlichkeit, Gemeinnutz oder Eigennutz, Ablehnung oder Toleranz, Offenheit oder Ignoranz, Beliebigkeit oder Verlässlichkeit, Mensch oder Produktionsfaktor, global oder regional?

Die Entscheidungen sind nicht immer einfach zu treffen und es muss sich nicht alles gegenseitig ausschließen. Es wächst jedoch der Eindruck, dass die Gegensätze, mit denen wir uns konfrontiert sehen, immer größer wer-

den und dass der Spagat immer breiter wird. Der Wind wird rauer und die weltweite Lage unübersichtlicher. Niemand kann sich den Entwicklungen in Europa und weltweit entziehen, das zeigt sich bei den Themen Ukraine, Griechenland und Asyl ganz besonders. Das Weltgeschehen können wir nicht beeinflussen, aber in unserem Zusammenleben hier in Friesenried haben wir die Möglichkeit, die Prioritäten so zu setzen, dass unsere Gemeinde, unser Dorf lebenswert bleibt.

Ich wünsche Euch allen eine schöne und erholsame Sommer- und Urlaubszeit mit genügend Zeit und Luft, vielleicht auch mal die eigenen Prioritäten zu überdenken. *Ihr/Euer Bürgermeister Bernhard Huber*



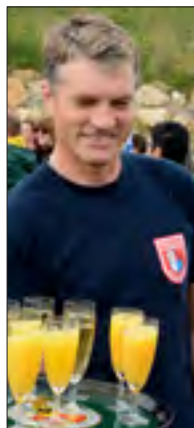
**Aus dem
Gemeinderat**

Hochwasserschutz Blöcktach

Die Bauarbeiten sind beendet, die Einweihung hat stattgefunden (Fotos unten) und der Verwendungsnachweis ist beim Wasserwirtschaftsamt eingereicht. Nun geht es noch darum, die Prüfungen zu überstehen, damit zeitnah die letzte Rate der Fördermittel bei uns eingehen kann. Es waren im Nachgang zu den Baumaßnahmen noch umfangreiche Vermessungsarbeiten erforderlich, die nun im Vermessungsamt bearbeitet werden. Eine Menge Grundstücksangelegenheiten sind nun entlang des ganzen Bachlaufes noch zu regeln, damit auch hier ein Schlußstrich gezogen werden kann. Die gesamte Baumaßnahme

sind nun entlang des ganzen Bachlaufes noch zu regeln, damit auch hier ein Schlußstrich gezogen werden kann. Die gesamte Baumaßnahme

Feuerwehr löscht Durst



wurde bisher kostenmäßig außerhalb des Haushaltes abgewickelt. Nach ihrem Abschluss soll der verbleibende Eigenanteil nun zum Jahresende in den normalen Haushalt überführt werden, was hier eine Neuverschuldung in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro nach sich ziehen wird.

Breitbandausbau in Friesenried

Im Förderverfahren zum Breitbandausbau ist inzwischen die Markterkundung abgeschlossen. Telekommunikationsunternehmen sollten zu ihrer vorhandenen Infrastruktur und zu eventuellen eigenen Ausbauplänen Stellung nehmen. Von der Telekom erhielten wir die gewünschte Auskunft, die jedoch in manchen Bereichen nicht plausibel erscheint. Die gelieferten Angaben werden derzeit nochmals überprüft, da dies unter Umständen Auswirkungen auf förderfähige Gebiete haben kann.

Zwischenzeitlich wurden in einem Gespräch zwischen unserem Planungsbüro und der „Arbeitsgruppe Breitband“ erste Überlegungen zu möglichen Ausbaugebieten und Bandbreiten angestellt. Die Entscheidung trifft letzten Endes der Gemeinderat - womöglich im September. Es wird immer



A & B GmbH & Co. KG
INGENIEURBÜRO

Planung | Sanierung | Bauleitung

- Wasserversorgung
- Abwasseranlagen
- Kläranlagen
- Verkehrsanlagen
- Hochwasserschutz
- Baubetrieb

Am Prinzenbuckel 28 • 87490 Börwang
Tel. (0 83 04) 92 01-0 • Fax 92 01-20

eine Ermessensentscheidung sein, wie viel Geld man für welche Verbesserung einsetzen will beziehungsweise was vertretbar erscheint – gerade in den Außenbereichen. Wenn Sie hierzu konkreten Bedarf, konkrete Wünsche oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde, **Telefon 920 500**.

Die Weichen für die zukünftige Versorgung werden **jetzt** gestellt.

Bauen - Wohnraum

Fragebogen

An dieser Stelle bitten Bürgermeister und Gemeinderat **Sie** um Ihre Mithilfe. Nachdem das Baugebiet „Schulweg“ zwischenzeitlich abgeschlossen ist und sonstige Bauplätze in unserer Gemeinde kaum verfügbar sind, stellt sich die Frage, in welchem Umfang derzeit weiterer Wohnraum bzw. weitere Bauplätze benötigt werden. Wir haben deshalb einen Fragebogen vorbereitet, der dieser Ausgabe beiliegt. Wir bitten Sie, den Fragebogen auszufüllen und bis Ende August bei der Gemeinde abzugeben. Wir danken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

Innerorts-Bebauungsplan „Friesenried Südost“

Die weitere Bearbeitung des Innerorts-Bebauungsplans „Friesenried Südost“ wurde etwas zurückgestellt. Grund hierfür sind offene Grundstücksfragen, die großen Einfluss auf das Gesamtergebnis der Planung haben und die deshalb zuerst geklärt werden müssen. Sobald hierüber Klarheit besteht, werden die Haus- und Grundstücksbesitzer gegebenenfalls in Einzelgesprächen über den Planungsstand bzw. die Planungsabsichten informiert, bevor die weiteren Verfahrensschritte durchgeführt werden. Die beschlossene Veränderungssperre behält weiterhin ihre Gültigkeit.

Dritte Änderung Bebauungsplan „Friesenried Nord - An der Blöcktacher Straße“

Der Bebauungsplan „Friesenried Nord – An der Blöcktacher Straße“ wird derzeit in Form der dritten Änderung überarbeitet. Grund für die Änderung ist der Wunsch eines Bauherrn, in dem Gewerbegebiet eine landwirtschaftliche Maschinenhalle zu errichten. Rechtlich ist dies jedoch in einem Gewerbegebiet nicht zulässig. Mit einer Umwidmung des fraglichen Gebietes wird hier Baurecht geschaffen, um das geplante Bauvorhaben zu ermöglichen.

Sanierung Kindergarten

Wie bereits angekündigt, findet im August die Innensanierung des Kindergartens statt. Die Handwerker stehen in den Startlöchern, um schnellstmöglich loslegen zu können. Der Zeitplan ist eng, aber wenn keine allzu großen Probleme auftauchen, ist die Sache zu schaffen, und wir können wie geplant zum neuen Kindergartenjahr den sanierten Kindergarten aufsperrn. Priorität haben die baulichen Maßnahmen, die während der Schließzeit erfolgen müssen. Diverse Einrichtungsgegenstände und sonstiges Zubehör soll dann im Anschluss noch ergänzt werden.

Energieteam / Energiecoaching

Im Zuge des Energiecoachings, das ich bereits im letzten Salachblättle vorgestellt hatte, wurde auch die Bildung eines sogenannten „Energieteam“ aus **engagierten Bürgerinnen und Bürgern** angeregt. Ziel ist es, bei den Bürgern mit gezielten Aktionen und Informationen das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Energiewende zu stärken. Die Endlosdiskussionen der Politik über Windkraftanlagen (10 H-Regelung), Stromtrassen und dergleichen zeigen, wie wichtig es ist, vor Ort was zu tun und im eigenen Zuständigkeitsbereich seinen Beitrag zu leisten.

Wer Interesse hat, sich in einem solchen Energieteam zu engagieren, soll sich bitte bei der Gemeinde melden, **Tel. 920 500**. Willkommen sind alle, denen dieses Thema am Herzen liegt.

Kieswerk Zech GbR

Wandkies • Frostschutzkies

Siebkies • Brechkies

Rollierung

Ab Grube oder frei Baustelle

Annahme von reinem, unbelastetem Erdaushub

Weissen 2 • 87654 Friesenried • Tel. 08347- 262

Wasserversorgung Blöcktach

Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahme und bei der Straßensanierung wurden bereits Teilbereiche für ein neues Wasserleitungsnetz in Blöcktach mit verlegt. Um aus diesen Puzzleteilen letztlich ein sinnvolles Ganzes entstehen zu lassen, ist eine komplette Überplanung der Wasserversorgung einschließlich Hochbehälter in Blöcktach erforderlich. Im Herbst sollten wir mit den Planungen starten, um bei Bedarf im Jahr 2016 den ersten Abschnitt bauen zu können. Straßen- und Breitbandplanung in der Schwarzenburgstraße sollen hier dann ebenfalls mit einfließen.

Füchse im Dorf

Wir beobachten derzeit eine Entwicklung, die auch vor Friesenried nicht Halt macht. Wildtiere wie Füchse verlieren zunehmend die Scheu vor Menschen, entdecken die Gärten als willkommene Speisekammer und nisten sich im Ort oder am Ortsrand häuslich ein. Ein Problem, das nicht so einfach zu lösen ist. Rechtlich gilt das Dorf als „befriedeter Bezirk“, das heißt ein Abschuss der Tiere durch einen Jäger ist nicht erlaubt. Füchse oder andere kleinere Tiere könnten durch einen Jäger mit Lebendfallen abgefangen und abtransportiert werden, jedoch gilt auch für diese Tiere während der Setz- und Aufzuchtzeit eine Schonfrist (März bis Ende Juli).

Unser langjähriger Schulhausmeister geht Ende Mai 2016 in den Ruhestand. Deshalb sucht der **Schulverband Friesenried**

zum 1. Januar 2016 eine/n Hausmeister/in

für die Grund- und Mittelschule Friesenried sowie die Grundschulen Baisweil und Eggenthal.

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 31. August 2015 an den Schulverband Friesenried, Hauptstraße 40, 87654 Friesenried oder per Mail an: gemeinde@friesenried.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Friesenried unter www.friesenried.de.

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an den Vorsitzenden des Schulverbandes Friesenried, Bürgermeister Bernhard Huber, Telefon 08347-920500

Essensreste (vor allem Fleisch und Eierschalen) auf dem Kompost sind für diese Tiere ein gefundenes Fressen und locken sie verstärkt in unsere Dörfer und Gärten. Eine gewissenhafte Trennung und Entsorgung von Essensresten und Biomüll kann hier eine gewisse Verbesserung bringen. Sollten Sie dennoch ernsthafte Probleme z. B. mit Füchsen haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Wir können dann den Kontakt mit einem unserer hiesigen Jäger herstellen.

Sanierung • Markierung • Beschilderung

Heuer sollen noch der marode Abschnitt in der Straße „Zum Alpenblick“ sowie Schadstellen im Bereich Berghof saniert werden. In einigen Abschnitten im Gemeindegebiet wird darüber hinaus eine Sanierung durchgeführt, bei der nur Risse aufgeweitet und neu vergossen werden. Kanaldeckelsanierungen sind heuer vor allem im Bereich Hauptstraße, Blöcktacher Straße und Salenwanger Höhenweg notwendig. Im Bereich Romatsrieder Straße in Blöcktach wird an den Einmündungen die Straßenmarkierung erneuert und ergänzt. Außerdem stehen im ganzen Gemeindegebiet verschiedene Wegweiser, Verkehrs- und Straßenschilder zur Erneuerung oder zur Ergänzung an. Wer noch dringende Sanierungsfälle kennt, soll sich bitte bei der Gemeinde melden.

Sonstiges aus dem Gemeinderat

Zu folgenden Bauanträgen wurde das Einvernehmen erteilt:

- Tannenweg 5, Blöcktach: Antrag auf Wohnhauserweiterung
- Wiesenweg 1, Blöcktach: Antrag auf Wohnungseinbau in ehemals landwirtschaftliches Gebäude
- Mederschach 1, Blöcktach: Anbau von überdachten Liegeboxen
- Weissen 2, Friesenried: Neubau eines Austragshauses
- Am Riedberg 24, Friesenried: Neubau eines Wohnhauses – Antrag auf Vorbescheid
- Röhrwanger Weg, Blöcktach: Neubau einer Lagerhalle

Gute Arbeit



aus Prinzip

Malermeister Anton Kerler

Salachweg 11
87654 Friesenried

Tel. 08347 1093

info@kerler.com

Fax 08347 1033

www.kerler.com

Dem Aufforstungsantrag der Kirchenstiftung St. Josef für die Flur-Nummern 145 und 146 wurde zugestimmt.

Den Musikkapellen Friesenried und Blöcktach wurden jeweils 1.000 Euro Zuschuss für die Erneuerung bzw. Ergänzung ihrer Trachten bewilligt.

Der Gemeinderat hat inzwischen den Auftrag für ein energetisches Sanierungskonzept für Grund- und Hauptschule mit Turnhalle vergeben. Für rund 9.000 Euro (nach Abzug der Förderung rund 3.000 Euro) sollen die notwendigen Maßnahmen mit Kostenrahmen herausgearbeitet werden, um für zukünftige Entscheidungen eine solide Basis zu haben.



Radrunde

Vielleicht sind sie manchen schon aufgefallen: die neuen Einhänger an den Rad-Wegweisern. Der Landkreis strebt eine Zertifizierung als Radreiseregion durch den ADFC an (Ziel: vier Sterne) und weist des-

halb auch neue Radrunden aus. Diese sind mit den blauen Zusatzschildern an den Wegweisern markiert. Durch unsere Gemeinde führt beispielsweise die große „Schlosspark-Radrunde“ und die „Klosterrunde“ (s. u.). Kartenmaterial ist in Vorbereitung. Momentan sind diese Routen nur im Internet unter <http://maps.topplan.de> abrufbar. Weitere Radrouten finden Sie im Internet auch unter www.rad-ostallgaeu.de.

Die **„Klosterrunde“**: Kaufbeuren – Biessenhofen – Apfeltrang - Friesenried - Eggenthal – Baisweil – Irsee – Kaufbeuren

Diese Runde lädt dazu ein, eine Verbindung zu schaffen zwischen aktiv Sein, Natur erleben und bewusstem Innehalten. Sie verbindet kulturell bedeutende Stätten wie das Kloster Irsee mit Orten der Entspannung und Aktivität. So laden zum Beispiel der Oggenrieder Weiher oder der Bärensee zum Baden ein und die Altstadt von Kaufbeuren zum Bummeln. Einen Besuch wert ist das Franziskanerinnenkloster der hl. Crescentia mit seinem wunderschönen Klostersgarten. Es lädt Sie zu einem Einblick in die Geschichte und den Alltag des Klosterlebens ein. • Länge: 48,5 km • Höhendifferenz: 440 m (Wege: 82 Prozent Asphalt, 18 Prozent gekiest)



Farbprojekt

In den letzten drei Monaten haben wir in der Kinderkrippe ein Farbprojekt durchgeführt. Die Kinder lernten in verschiedenen Aktionen und mit viel Spaß die Grundfarben kennen. Bis zu den Sommerferien werden wir uns dem Thema Urlaub und Wasser widmen.

Wie die Kinder der Schatzinsel (Foto unten) freuen sich alle im Wichtelstüble sehr über ihre neuen Bänke. Dank Ludwig Haug, der eine neue Bank anfertigte und die anderen Bänke überarbeitet hat, können nun alle Kinder gemeinsam im Freien Brotzeit machen.



Auch die Kinder der Schatzinsel freuen sich sehr über ihre neue Bank, die Ludwig Haug in liebevoller Handarbeit für sie angefertigt hat.



Stolz präsentieren die Seepferdchenkinder ihre selbst angefertigten Blütenpressen. Unser Elternbeirat und viele fleißige Helfer haben über Tage mit den Kindern gefeilt, geschliffen, gebohrt und das Holz bemalt. Vielen Dank auch dem Sponsor Holzbau Hartmann. Dank ihrer Unterstützung konnte am Ende jedes Kind eine tolle Blütenpresse

mit nach Hause nehmen. Mit auf dem Foto: Julia Roll vom Elternbeirat (links) und Gabi Hofmann vom Team Kindergarten.



Auf dem Bauernhof der Familie Hartmann in Friesenried

Kühe füttern, Kälbchen streicheln und die Melkanlage bestaunen, das alles gab es beim Besuch auf dem Bauernhof der Familie Hartmann zu erleben. Herr Hartmann erzählte unseren Kindern viel Wissenswertes über den Beruf des Bauers, bevor es eine leckere, gesunde Brotzeit für alle gab. Die von Frau Greif, Frau Böck, Frau Hartmann und Frau Melder vorbereiteten Käsespieße, Schnittlauchbrote und Frischkäsekräcker schmeckten köstlich.



Attraktive KfW-Förderprogramme

Der Zinssatz für KfW-Kredite sank von einem auf 0,75 Prozent. Wichtig: Von nun an besteht bei Förderzusage – also vor Baubeginn – auch ein verbindlicher Anspruch auf einen Baubegleitungszuschuss. Seit 1. März wird die detaillierte Vor-Ort-Beratung deutlich besser als bisher gefördert.

AUTO KAISER

KFZ - Meisterbetrieb



KFZ-Service und Reparaturen

HU/AU · Reifenservice · alle Marken und Baujahre
PKW - Anhänger - Oldtimer - Wohnmobile

Telefon: **08347/1225**

Hauptstraße 1 · 87654 Friesenried · www.autokaiser.de

Neu ist, dass der Kunde einer Vor-Ort-Beratung jetzt zwischen der Erstellung eines Konzepts für eine Komplettsanierung oder eines Sanierungsfahrplans für eine schrittweise Sanierung mit aufeinander abgestimmten Einzelmaßnahmen wählen kann.

Winters warm heißt sommers angenehm kühl

Eine gute Wärmedämmung ist ein wirksamer Ersatz für eine Klimaanlage. Winters wie sommers reguliert sie das Klima im Haus: Keiner friert, keiner schwitzt. Das liegt daran, dass die Dämmmaterialien die Wärme wesentlich langsamer hindurch leiten.

LED-Lampe: Lichtgestalt für Energiesparer

Eine LED-Leuchte verbraucht im Vergleich zur herkömmlichen Glühlampe 80 Prozent weniger Strom. Im Gegensatz zur Energiesparlampe erreicht das LED-Produkt sofort nach dem Einschalten seine maximale Helligkeit, macht ein angenehmes Licht und enthält kein Quecksilber. Wichtig: Beim Kauf auf eine ausreichend hohe Leuchtkraft achten

Photovoltaik lohnt sich

Trotz der geringeren Einspeisevergütung sind Photovoltaikanlagen für Hausbesitzer weiterhin eine lohnende Investition – vor allem, wenn möglichst viel des auf dem Hausdach produzierten Stroms selbst verbraucht wird. Denn die Kosten für den Solarstrom Marke Eigenproduktion liegen dank stark gesunkener Preise für PV-Module bei umgerechnet zehn bis 14 Cent pro Kilowattstunde, während der Energieversorger dafür rund 27

Bestattungsdienst
VOGEL
Eggenthal



- Bestattungen
- Erledigung der Formalitäten
- Überführungen

**Wir sind jederzeit für
Sie erreichbar!**

Keltenstraße 4 · Eggenthal
Telefon 0 83 47 / 6 74
Mobil 01 60 / 96 22 42 25

Cent verlangt. Die Größe der Anlage sollte sich am eigenen Strombedarf orientieren. Inzwischen sind auch alltagstaugliche Batteriespeicher auf dem Markt.

Schimmel im Sommer aufdringlicher Gast

Besonders im Sommer kann es im Keller verstärkt zu feuchten Wänden und Schimmelbefall kommen. Eine Ursache ist, dass durch die Kaminwirkung der warmen Luft im Treppenhaus eine Sogwirkung im Keller entsteht. Dadurch wird warme, wasserdampfgesättigte Außenluft durch die undichten Fenster in den Keller gesaugt. Sie kondensiert an den kalten Kellerwänden aus. Dadurch entstehen Feuchtigkeit und Schimmel. Mit einer Türe zum Kellerabgang lässt sich dem entgegenwirken.



Notariat Obergünzburg in neuen Räumen

Seit Anfang 2014 ist der 34-jährige Dr. Stefan Wohlrab als Nachfolger von Werner Hofmann Notar in Obergünzburg. Der aus Karlsfeld (Landkreis Dachau) stammende Jurist (verheiratet, ein Kind) war nach dem Studium in Notariaten in Illertissen und München sowie als Geschäftsführer der Bundesnotarkammer in Berlin tätig.

Seit Juli 2015 sind die Amtsräume im sog. „Spechthaus“ am Marktplatz zwischen der Raiffeisenbank und dem „Goldenen Hirsch“, da die Gemeinde Obergünzburg den bisher vom Notariat belegten Teil des Pflegerschlosses für die wachsende Gemeindeverwaltung zurückbekommen wollte.



Neue Adresse: Marktplatz 5, Telefon: 08372-451 und Fax: 08372-1044 bleiben gleich.

Email: info@notarstelle-oberguenzburg.de
www.notarstelle-oberguenzburg.de

Die Sprechtage in Friesenried jeweils am letzten Freitag im Monat in der Gemeindeganzlei finden weiterhin statt.

Aus
der
Schule

Abschied

Zum Schuljahresende heißt es mal wieder Abschied nehmen, diesmal gleich von drei Lehrkräften, die sich in vielfältiger Weise um unsere Kinder und um unsere Schule verdient gemacht haben. In alphabetischer Reihenfolge: Frau Ute Bitzer, Frau Theresia

Maier und Frau Dorothea Schmidt. Wenn man solch langjährige Lehrkräfte verabschiedet, muss man schon die von den ehemaligen Rektoren Johann Eckl und Alex Wimmer vorbildlich geführte Schulchronik zu Rate ziehen, um die ganze Spanne ihres pädagogischen Wirkens zu erfassen.

Hier findet sich als Erste Frau Dorothea Schmidt, die bereits im September 1974 als junge Lehramtsanwärterin die Klassenführung der 3b in Eggenenthal (34 Schüler!) übernahm. Auch in den nächsten beiden Schuljahren war sie als Klassenleiterin in Eggenenthal (3./4. Klasse) tätig. Danach war sie an der GS Pforzen, anschließend als mobile Reserve beschäftigt bzw. im Erziehungsurlaub. Zum Schuljahr 1982/83 wurde sie erneut unserer Schule zugewiesen und übernahm eine zweite Klasse in Eggenenthal. Seit 1983 war

sie durchgehend als Klassenleiterin in den Jahrgangsstufen 3 und 4 eingesetzt, zunächst in Eggenenthal, seit 1989 in Friesenried.

Daneben war sie auch als Fachlehrerin in der Haupt- bzw. Mittelschule tätig, vor allem im Fach „Katholische Religionslehre“. Aufgrund ihrer Vielseitigkeit war sie in allen Fächern und Jahrgangsstufen einsetzbar. Besonders erwähnenswert sind ihre musikalischen Fähigkeiten, durch die sie das Schulleben bei Festen und Feiern immer wieder bereichern konnte. Wertvolle Dienste leistete sie unserer Schule über viele Jahre als Sicherheitsbeauftragte und als Beauftragte für Verkehrserziehung. Nun beendet sie also ihre lange Be-



rufstätigkeit als Lehrerin. Ihre unkomplizierte, optimistische und fröhliche Art wird uns im Kollegium ebenso fehlen wie die von Frau Bitzer.

Frau Ute Bitzer wurde zu Beginn des Schuljahres 1982/83 Mitglied des Kollegiums unserer Schule, nachdem sie während ihrer Zeit als Lehramtsanwärterin an der Volksschule Stöttwang-Westendorf tätig war. Bis zum Schuljahr 1988/89 war sie als Klassenleiterin in Eggenthal in den Jahrgangsstufen 1 und 2 eingesetzt, danach in Friesenried, zunächst in den Jahrgangsstufen 3 und 4. Seit 1991 war Frau Bitzer durchgehend als Klassenleiterin in ersten und zweiten Klassen tätig. Hunderte von Kindern haben bei ihr Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt. Daneben erteilte sie auch viel Unterricht in der Hauptschule; aufgrund ihrer großen sprachlichen Kompetenz war sie eine gefragte Fachlehrerin für Englisch in den oberen Jahrgangsstufen. Viele Jahre setzte sie sich als Koordinatorin von Kindergarten und Schule für eine gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten ein und für einen möglichst reibungslosen Übergang der Kinder in die Schule. Leitlinie ihres beruflichen Handelns war für Frau Bitzer immer das Wohl des Kindes. Als langjähriges Mitglied des Personalrats engagierte sie sich außerordentlich für die Belange der Kolleginnen und Kollegen im Landkreis Ostallgäu und darüber hinaus.

Die Dritte im Bunde ist Frau Theresia Maier. Sie ist zwar schon seit zwei Jahren nicht mehr in unserem Kollegium, da sie als mobile Reserve vorwiegend an anderen Schulen eingesetzt war, aber immer noch in guter Erinnerung. Oft war sie die Retterin in letzter Not, wenn bei Krankheitsfällen im Kollegium niemand mehr zur Verfügung stand. Dann war sie immer außerordentlich hilfsbereit und flexibel und sprang ein. Aber zurück zum Anfang: Mehr als zwei Jahrzehnte lang, von 1988 bis 2010, war sie als Klassenleiterin in verschiedenen Jahrgangsstufen der Grundschule eingesetzt. Unvergessen sind zahlreiche Theateraufführungen, die sie mit ihren Schülern mit enormem Aufwand und viel Liebe zum Detail einstudierte und zur Aufführung brachte. Sie meinte dazu: „Ganz wichtig war immer die Auswahl der Stücke. Und wenn ich beim Lesen eines Stückes wusste, welches Kind welche Rolle übernehmen könnte, dann war die Entscheidung für dieses Stück gefallen.“

Wir bedanken uns bei allen drei „Neu-Pensionisten“ für ihr jahrzehntelanges Engagement und ihren Einsatz für unsere Schüler und wünschen ihnen das Allerbeste für ihren Ruhestand. *Franz Schweiger*

Quali 2015

Erneut beteiligten sich in diesem Schuljahr alle unsere 16 Neuntklässler freiwillig an den Prüfungen zum „Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule“. Ihr Ziel war, in den sechs Prüfungsfächern einen Durchschnitt von 3,0 oder besser zu erreichen, denn nur dann gilt der Quali als geschafft und nur dann erhält man ein zusätzliches Zeugnis, das eine überdurchschnittliche Leistung bescheinigt. Es liegt in der Natur der Sache, dass nicht alle das begehrte Ziel erreichen können. Bayernweit schafften dies in den letzten Jahren durchschnittlich etwas mehr als 50 Prozent der Absolventen. Und wie sah es heuer bei uns aus?

12 von 16 Schülern der Klasse haben den erforderlichen Durchschnitt geschafft und erhalten somit ein zusätzliches Zeugnis über den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule. Dies entspricht einer Quote von 75 Prozent; herzlichen Glückwunsch an die 9. Klasse und an den Klassenlehrer Herrn Heiland zu diesem überdurchschnittlichen und erfreulichen Ergebnis! Die drei Schüler mit den besten Notendurchschnitten sind:

1. Leon Wettstein • 2. Florian Knauer • 3. Fabian Mayensohn

Garantiert! 1,5%*
Kreditzins ab
für Ihre Wohnwünsche von
morgen. Jetzt sichern!

Unser günstigster
Bausparkredit
aller Zeiten!

*Beispiel:

Netto-Darlehensbetrag	20.000 €
Bausparsumme	40.000 €
Darlehenszins (gebundener Sollzinssatz)	1,50 %
Effektiver Jahreszins**	1,84 %
Abschlussgebühr	400 €



** Ab Zuteilung beim Bauspar-Darlehen im Schwäbisch Hall Tarif Fuchs Spezial.



**Beratung bei den Experten Ihrer Raiffeisenbank
Baisweil-Eggenthal-Friesenried eG und Schwäbisch Hall.**

Geschäftsstelle Baisweil
Allgäuer Str. 13
87650 Baisweil
Tel. 08340 228

Geschäftsstelle Eggenthal
Im Tal 1
87653 Eggenthal
Tel. 08347 920520

Geschäftsstelle Friesenried
Salenwanger Str. 1
87654 Friesenried
Tel. 08347 227

Ein herzlicher Glückwunsch geht aber ausdrücklich an alle, denn bemüht hat sich jeder Einzelne; und ein wichtiges Ziel haben auch tatsächlich alle erreicht, nämlich den Hauptschulabschluss. Auch dies ist keineswegs selbstverständlich, wenn man bedenkt, wie viele Schüler die Schulen unseres Landes ohne irgendeinen Abschluss verlassen, übrigens nicht nur die Mittelschulen!

Darüber hinaus haben alle unsere Absolventen entweder eine Lehrstelle gefunden oder einen Platz in einer anderen weiterführenden Schule bzw. Einrichtung. *Franz Schweiger*

Aktionstag: Musik in Bayern

„Willkommen, liebe Leute“ sangen die Erst- und Zweitklässler im Kanon und begrüßten so die Vorschulkinder am 2. Juli zum „Aktionstag Musik“. Wie schon im Vorjahr nahmen wir an dieser bayernweiten Aktion teil und musizierten gemeinsam in der Aula der Grund- und Mittelschule. Wir lernten gemeinsam das Lied „Hand in Hand“, Motto-Lied des Aktionstags 2015, nachdem die Vorschulkinder uns „Die Jahresuhr“ vorgesungen hatten. Die Zweitklässler hatten den Rap „Komm, mach mit, das wird ein Hit“ vorbereitet und auch die Lieder „Der Kuckuck und der Esel“ und „Mein Hut, der hat drei Ecken“ konnte man in der Aula hören. Außerdem wurde zusammen noch das Lied „Dampfnudl“ im Dialekt gelernt, was die Kinder sehr lustig fanden.



Mit viel Freude und großem Engagement haben die Kinder sich am Schluss selbst ein Konzert der beiden neu gelernten Lieder gegeben. Alle haben gern gemeinsam gesungen und sicherlich den ein oder anderen Ohrwurm mit nach Hause genommen. *Andrea Schmid*

Schule in Syrien

Ich heiße Masa. Ich bin 11 Jahre alt und komme aus Syrien. Meine Eltern, meine zwei kleinen Schwestern und ich sind aus Syrien weg gegangen, weil eine Bombe auf unser Haus gefallen ist. Das Haus war kaputt, mein Zimmer war kaputt und auch mein schönes rosa Bett war kaputt. In Syrien bin ich in die vierte Klasse gegangen. In meiner Klasse waren 60 Kinder. In der Schule schrieben wir alles, was wir lernten, in ein rotes Heft. Die Hausaufgaben machten wir in einem blauen Heft. In Syrien schreibt man von rechts nach links. Die Buchstaben sehen ganz anders aus als in Deutschland. Am Freitag und Samstag hatte ich keine Schule. Am Sonntag mussten sich alle Mädchen und alle Jungen jeder Klasse in einer langen Schlange anstellen. Wir sangen ein Lied und dann schaute unser Lehrer, ob wir und unsere Kleidung sauber waren und ob wir unsere Fingernägel geschnitten hatten. In der Schule trugen Jungen und Mädchen eine blaue Schuluniform. Wir saßen in Bänken, nicht auf Stühlen wie hier. Sport machten wir immer im Freien, weil es keine Turnhalle gab.

Das Mädchen Masa aus der 4a

Mathematik Erfolgreiches Knobeln

Als Siegerteam im Landkreis Ostallgäu konnten Lilian Langbauer, Agnes Ruther und Franziska Schlotterbeck aus der 3b (von links mit ihrer Klassenleiterin, Frau Stör) zur finalen Veranstaltung des Mathematik-Wettbewerbs nach Augsburg fahren. Dabei erreichte das Knobelteam aus Friesenried einen sehr erfreulichen vierten Platz (Foto). Herzliche Gratulation!

Christel Mader



Fussball (Jungen IV)**Erfolge in Kreis und Region**

Nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft in Marktoberdorf durften sich die Spieler der Friesenrieder Schulmannschaft im Regionalentscheid in Kempten über einen verdienten dritten Platz freuen.

Richard Rosental

Bundesjugendspiele

Wie immer im Juli fanden an unserer Schule die Bundesjugendspiele Leichtathletik statt, bestens vorbereitet und organisiert von Frau Weber für die Mittelschule und von Frau Mader für die Grundschule. Bei der feierlichen Siegerehrung wurden wieder etliche Ehrenurkunden überreicht. Erneut gab es auch Pokale für die drei Jungen und Mädchen, welche die für die Ehrenurkunde erforderliche Punktzahl am deutlichsten übertrafen. Diese liegt umso höher, je älter man ist. Somit haben auch die jüngeren Schüler die gleiche Chance, einen der vordersten Plätze zu erreichen.

Mädchen:

1. Carina Nitsch, 7. Klasse
2. Svenja Leuterer, Klasse 1b
3. Mandy Lauerwald, 5. Klasse

Jungen:

1. Eric Schroth, Klasse 4a
2. Matteo Schroth, Klasse 2a
3. Jona Hartmann, Klasse 4a

Abschlussfahrt nach Berlin

Schnell waren wir (9. Klasse) uns einig, dass die Abschlussfahrt nach Berlin gehen sollte. Am Montag, den 18. Mai war es endlich so weit. Mit uns ist noch die 9. Klasse der Beethovenschule aus Kaufbeuren gefahren. Wir haben vieles besichtigt: den Bundestag, das Stasigefängnis Hohenschönhausen, das Mauer-Museum an der Bernauer Straße und das Deutsche Historische Museum. Eines der größten Highlights war das politische Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises, Herrn Stephan Stracke. Zum Vergnügen aller waren wir im Kletterpark Mount Mitte und einen ganzen Tag im Filmpark Babelsberg. Zum krönenden Abschluss waren wir am Donnerstagabend noch in der Kultdiskothek *Matrix*. Am Freitag, den 22. Mai stand dann leider auch schon wieder die Heimfahrt an. Insgesamt hat uns unsere Abschlussfahrt sehr gut gefallen. Außerdem wollen wir uns bei Herrn Heiland, Herrn Gebauer, Frau Kurfürst und Frau Kleinheinz für die schöne Woche bedanken. *Isabell Lehner und Fabienne Nitsch*

Dorfladen Friesenried

Ein Baby lernt laufen

Das erste Vierteljahr des Friesenrieder Dorfladens ist vorbei und unsere Bilanz ist positiv. Wir möchten uns hier einmal herzlich bei unserer Kundenschaft bedanken, die uns kaufkräftig dabei unterstützt, dass es in Friesenried wieder einen Laden gibt, der auch bleibt. Inzwischen war sicherlich (hoffentlich) fast jeder schon einmal im Dorfladen und erstaunt über die Fülle der dort angebotenen Waren. Freilich wollen wir auch die Zweifler noch überzeugen, ihren wöchentlichen Einkauf bei uns zu machen, und werden sie mit Aktionen und Angeboten werben.

Seit der Eröffnung hat sich einiges getan: Wir, die Gründer der Dorfladen-Unternehmergesellschaft i.G. (haftungsbeschränkt, „Mini GmbH“). Wir Gesellschafter sind: Patrick Brenner, Dr. Eva Huber, Romy Schuh. Der Dorfentwicklungsverein Friesenried e.V. darf aus rechtlichen Gründen den Dorfladen nach der Anfangsphase nicht länger betreiben. Deshalb treten wir nun aus der zweiten Reihe hervor, um die Geschäfte des Ladens weiter-



zuführen. An dieser Stelle ein riesiges „Vergelt's Gott“ an die Vorstände, freiwilligen Helfer und finanziellen Unterstützer, die mit viel Engagement, Wissen und Herzen den Dorfladen auf die Welt gebracht und ihm das Laufen beigebracht haben. Nun liegt er in unseren Händen und wir werden ihn mit derselben Leidenschaft und wachsenden Kompetenz weiterbetreiben. Wir freuen uns auf das, was vor uns liegt und hoffen, Sie halten uns die Treue und kaufen weiter kräftig bei uns ein.

Ladenöffnungszeiten

Im Urlaubsmonat August werden wir den Laden außer am Markttag Donnerstag nur an den Vormittagen öffnen, dafür aber - und dann generell - auch am Mittwoch.

August

Mo, Di, Mi, Fr: 9 bis 12 Uhr

Do: 15 bis 19 Uhr

Sa: 7.30 bis 12 Uhr

ab September

Mo, Di, Mi, Fr: 8.30 bis 12 Uhr

Di, Fr: 15 bis 18 Uhr

Do: 15 bis 19 Uhr

Sa: 7.30 bis 12 Uhr

Duranand

Kühlschränke und Gefriergeräte sucht der Dorfladen für die Bevorratung von Milchprodukten im Lager. Wer kann dafür kurzfristig oder dauerhaft ein Gerät zur Verfügung stellen? Darüber hinaus fehlen uns noch **Kellerregale**. Telefon 1585

**WIR BAUEN
ZUKUNFT**

**Neubau • Umbau
Innen- und Außenputz
Dämmtechnik**

Inhaber Michael Janouschek
Alte Steige 8 · 87654 Friesenried
Telefon 08347/9204240
Mobil 0175/4416122
Fax 08347/9204774
info@zech-bau.de



ZECH

BAU & PUTZ

www.zech-bau.de

Dorf-Verschönerung
Gärtner Cramer, der das schöne Beet auf der Insel bei der Turnhalle ehrenamtlich angelegt und gepflegt hat, wohnt nicht mehr in Friesenried. Heuer pflegt er das Beet noch. Aber für nächstes Jahr sucht er eine/n Nachfolger/in. Geschätzter Arbeitsaufwand: drei bis vier Mal im Jahr

eineinhalb Stunden. Interessenten melden sich bitte bei J. Cramer (08341-961 3626) oder bei der Gemeinde.

Alte Salachblättle sind aufgetaucht. Sie können im August im Wertstoffhof mitgenommen werden.

Krippenschau in Friesenried

Am Wochenende vom 1. Advent, am 28. und 29. November veranstaltet die Feuerwehr wieder unsere Krippenschau mit Weihnachtsmarkt im Feuerwehrhaus.

Damit auch die diesjährige Ausstellung ein Erfolg wird, benötigen wir natürlich eine Vielzahl an Krippen. Wir freuen uns über alle Krippen die wir von Ihnen oder Ihren Bekannten ausstellen dürfen, denn je mehr Krippen wir haben, umso schöner und vielseitiger wird die Ausstellung.

Jeder, der seine Krippe für die Ausstellung zur Verfügung stellen möchte, soll sich bitte bis 14. November an Werner Rehle, Telefon 672 oder an Gerhard Franz, Telefon 981144 wenden.

Der Erlös der Ausstellung kommt wieder der Jugendarbeit der örtlichen Vereine zugute.

Amputierten-Fußball Allgäu

Kick ins Leben

Ich, Christoph Schmid, spiele seit kurzem „Amputierten-Fußball“ in Hoffenheim. In ganz Deutschland gibt es momentan nur zwei Fußballvereine für Beinamputierte, einen in Hoffenheim und einen in Braunschweig (ca. 30 Aktive). In Bayern gibt es keinen „Amputierten Fußballverein“. Da ich auf Dauer nicht so weit fahren kann, habe ich mich entschlossen eine eigene Abteilung „Amputierten Fußball“ beim TSV Obergünzburg zu gründen, um in Bayern eine neue Anlaufstelle für den „Amputierten Fußball“ zu bieten. Damit „Amputierten Fußball“ auch in unserer Gegend bekannt wird, planen wir das 1. Länderspiel in Bayern auf dem Sportgelände des TSV Obergünzburg am 19. September 2015 gegen Italien oder England. Meine Bitte: Wer beinamputierte Menschen kennt, bitte fragen, ob sie Lust hätten, mit mir zu trainieren. Wer Interesse hat, mich/uns finanziell zu unterstützen, bitte meldet euch.

Christoph Schmid, Telefon 0175-5974967 • schmid.christoph.1@gmx.de
TSV Obergünzburg, Abt. FußballKick ins Leben

– Amputierten-Fußball Allgäu –

Musikkapelle Blöcktach Im Sauerland

Zwischen der Musikkapelle Blöcktach und dem kleinen Ort Bergheim im Sauerland existiert seit vielen Jahren eine enge Freundschaft. Um die Freundschaft auch persönlich zu pflegen, finden regelmäßig gegenseitige Besuche statt, weshalb wir Anfang Juli der Einladung des Siedlerbundes aus Bergheim gerne gefolgt sind.

Am Freitag kamen wir nach neuneinhalbstündiger – aber dennoch kurzweiliger – Busfahrt gegen 18 Uhr an. Abends gab es in kleinem Kreise die Möglichkeit, sich mit unseren Freunden auszutauschen und vergangene Erlebnisse Revue passieren zu lassen. Besonders freute uns, dass sich auch ein paar Musikfreunde aus Allendorf (ebenfalls im Sauerland) Zeit nahmen und mit den Bergheimern und uns den Abend feierten.

Am Samstag stand eine Stadtführung in Arnsberg auf dem Programm. Den Nachmittag verbrachten wir auf unterschiedliche Weise, nachdem der ursprünglich geplante Freibadbesuch wegen Überfüllung ausfallen musste. Die Musikkapelle Blöcktach musizierte am Stimmungsabend des Bergheimer Sommerfestes, dem eigentlichen Höhepunktes unseres Besuches (Foto). Sowohl in musikalischer wie auch geselliger Hinsicht war dies ein rundum gelungener Abend. Nachdem der Bierausschank für uns Allgäuer eindeutig zu früh eingestellt wurde, endete er in einer privaten Gartenparty eines unserer Gastgeber frühmorgens.

Nach einer sehr kurzen Nacht gestalteten wir am Sonntagmorgen noch den Frühschoppen, bevor es dann gegen 13 Uhr wieder mit dem Bus in Richtung Heimat ging.



Sowohl für die Bergheimer als auch uns Blöcktacher wird dieser Besuch noch lange in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle deshalb noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Ausfluges beigetragen haben.

Musikkapelle Friesenried

Serenade am Maibaum

Nachdem wir dieses Jahr aus Termingründen auf keinem Musikfest waren, haben wir uns auf das dörfliche kulturelle Geschehen konzentriert. Bei herrlichen äußeren Temperaturen fand am 28. Juni eine Serenade am Maibaum statt. Die 150 Zuhörer genossen den lauen Sommerabend bei unterhaltsamer Blasmusik. Wir planen ein „Oktoberfest“ mit Sketchen und Blasmusik. Dazu werden wieder Flyer an die Haushalte verteilt.

Jugendausbildung

Die Jugendausbildung steht wieder im Fokus unserer Vereinsarbeit. Im Mai waren Musiker der Musikkapellen Friesenried und Blöcktach in der Grundschule und gestalteten eine Musikstunde. Die Schüler waren sehr interessiert und hatten viel Spaß beim Ausprobieren der Instrumente. Nun würden wir uns freuen, wenn auch noch ein paar ein Instrument erlernen möchten. Meldungen sind noch bei den Vorständen der Kapellen Norbert Hildebrand, Dieter Graf, Armin und Frank Prinz möglich.

Tag des offenen Windrads

Am 30. August sind wir als Musikkapelle Mitorganisatoren beim Tag des offenen Windrades in Salenwang. Wir werden Sie mit Blasmusik unterhalten und auch für das leibliche Wohl sorgen. Als besonderes Highlight werden Fahrten auf das Windrad verlost. Der Erlös kommt einem neuen Spielgerät für unseren Kindergarten zugute.

Weinfest am Gemeindehaus

Bereits zum dritten Mal werden wir am Samstag, den 5. September ein Weinfest organisieren. Wie bei den letzten Malen spielt eine kleine Besetzung im Zelt und auch die Friesenrieder Stubnmusi wird erneut auftreten. Neben den Terminen auf der letzten Seite weisen wir noch darauf hin, dass die MK Friesenried beim Friesenrieder Pfarrfest und am 2. August beim Stadtfest in Willofs spielt.

*Norbert Hildebrand,
1. Vorstand MK Friesenried*



Partnerschaftsverein**Englischkurse 2015/16**

beginnen wieder in der letzten Septemberwoche in der Friesenrieder Schule (15 Abende). Der genaue Termin wird zum Schulanfang bekannt gegeben.

Über Neueinsteiger freuen wir uns in allen Kursen sehr:

Kurs 1 mit Verena Rappold (19.30 bis 21 Uhr) für „Gefühlte Anfänger“, die geringe Vorkenntnisse haben und Englisch von Grund auf lernen und üben wollen. Es wird mit dem Lehrbuch Network Now A1, Unit 4 gearbeitet.

Kurs 2 mit Verena Rappold (18 bis 19.30 Uhr): leichte Konversation und „Network 2“, Unit 2. Ziel des Kurses ist es, sich im Ausland mit Englisch verständigen zu können.

Kurs 3 mit Renate Grieshaber (19 bis 20.30 Uhr): Konversation, fortgeschrittenes Niveau, themenorientiert. Ziel ist die Verbesserung des Wortschatzes und der Sprechfertigkeit mit gelegentlichem Blick auf Grammatikstrukturen.

Information und Anmeldung beim Partnerschaftsverein, Josefine Mader, Telefon 245, jo@saege-post.net

Besuch in England Ende Mai

Michael Wright nach dem Krabbenfischen in Cromer mit (v. l.) Julia Lerpcher, Adrian Lipert, Anna Krebs und Sarah Klughammer



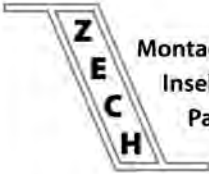
Beim Zauberer in North Walsham:

Adrian bekommt Wasser auf den Kopf, wird aber nicht nass.



Nach dem Wechsel

Der TSV-Ausschuss mit seiner Vorstandschaft, Beisitzern und Ehrenmitgliedern wanderte bei seinem diesjährigen Ausflug von Friesenried zur Seealpe am Elbsee. Nach einem zweistündigen Fußmarsch hatte man das Ziel erreicht. Bei einer deftigen Brotzeit wurden die scheidenden Vorstände Hans Peter Reffle, Jochen Rappold, Caro Janich und die Beisitzerin Susanne Roskopf aus ihren Ämtern verabschiedet. Der Verein bedankt sich ganz herzlich bei Caro, Susanne, H.P. und Jochen für das große Engagement der letzten Jahre. An der Brotzeit beteiligten sich auch die Neuen Daniel Kaiser, Sabine Greiter, Thomas Gerle und Stefan Wörz. In diesem Zuge wurde auch dem Ausschuss der neue Jugendleiter im Fußball vorgestellt. Künftig übernimmt Wolfgang Gerle das Amt von Stefan Wörz. Wir wünschen ihm in seinem neuen Aufgabengebiet viel Spaß und Erfolg.



Montageservice
Insektenschutz
Parkett, Laminat

Insektenschutz

individuell & maßgefertigt

- Fliegengitter mit einer enormen Gewebevielfalt
u. a. transparentes Gewebe – Pollenschutzgewebe
 - Lichtschachtabdeckungen
 - Sicht- und Sonnenschutz innen

**Als Fachmann mit langjähriger Erfahrung
berate ich Sie gerne auch vor Ort.**

Montagebetrieb ZECH

Mederschach 1 · 87654 Friesenried

Mobil: 0179 54 95 799 · montage-zech@web.de

2003: Kinderturnen mit Renate.
Wer erinnert sich? Wer erkennt sich wieder? (Foto rechts)

Korbball

Stolze 70 Personen umfasst derzeit die Korbball-Abteilung. Aus ganz besonderem Anlass haben wir dies schöne Foto (S. 29) gemacht: Die Firma Casa Rattan aus Zellerberg hat uns mit einer großzügigen Spende die Anschaffung neuer Trainings-Pullis und -Jacken ermöglicht. Wir möchten uns bei Toni Klimm dafür ganz herzlich bedanken!

In der aktuellen Saison sind wir mit fünf Mannschaften am Spielbetrieb beteiligt. Da die Runde noch am Laufen ist, stehen die Platzierungen noch nicht fest.

Wir sind schon am Planen für die kommende Hallenrunde: Da sind wir mit sieben Mannschaften am Start.

Das wäre nicht möglich ohne unsere fleißigen Betreuer, die das zum Teil schon viele Jahre machen: Renate Geiger, Sophia Neher und Daniela Trunzer bei den Kleinsten; Bettina Herb bei den Mädchen zwischen 9 und 11 Jahren, Sara Neidinger bei den Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren und Stefanie Trunzer bei unserer Jugend von 16 bis 19 Jahren.

Für die kommende Hallenrunde könnten wir hier aufgrund der vielen Mannschaften noch Verstärkung gebrauchen. Wer könnte sich vorstellen, uns zu unterstützen? Ihr könnt Euch gerne mal ganz unverbindlich informieren und einen unserer Betreuer ansprechen.

Auch über Spieler-Nachwuchs freuen wir uns jederzeit! Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, kommt am besten mal zur Trainingszeit vorbei. Die könnt ihr für die jeweilige Altersgruppe der Homepage des TSV Friesenried entnehmen!

Birgit Hildebrand, TSV Friesenried, Abteilung Korbball





Die Korbball-Abteilung (Es sind nicht alle auf dem Bild.)

Tischtennis

hat eine neue Jugendleitung: Benjamin Keppeler, Sandra Brunold und Tobias Melder (v. l.). Trainingsbeginn ist am 25. August um 18.15 Uhr. Der Trainerstamm freut sich über alle, die in diesen tollen Sport mal reinschnuppern wollen. Er fördert die Konzentration und im hohen Maße auch das Reaktionsvermögen und ist daher auch ein idealer Ausgleich für Kinder zum Schulalltag.



Fußball

Die D2 der JFG Mühlbachtal (in den dunklen Trikots) hat in der Gruppe OAL Nord den ersten Platz erreicht. Erst am letzten Spieltag hat die Mannschaft durch einen 3:0-Sieg die Meisterschaft klar gemacht. Dementsprechend groß war danach die Freude und die Party in der Kabine. Ebenso Grund zu feiern hatte die D1, die in der Kreisklasse OAL den nicht zu



erwartenden 6. Platz erreichte. Aus Friesenried waren die Spieler Rülke David, Reffle Ulrich, Lippert Adrian, Schißler Elias und Wörz Paul dabei. Aus Blöcktach spielten Wings David, Brosche Felix und Hartmann Jakob für das Team. Der Stammverein TSV Friesenried gratuliert ganz herzlich den Spielern und den Trainern Lacher Andreas, Wölfle Jürgen, Kirmaier Andreas, Wolf Michael und Wörz Stefan.

25 Jahre Maibaum Friesenried

Vor nunmehr 25 Jahren wurde in Friesenried nach einer längeren Pause wieder ein Maibaum aufgestellt. Aus diesem Grund haben sich die Maibaumfreunde dieses Jahr etwas Besonderes einfallen lassen.

Nachdem der Baum aufgestellt war, ließen es die Böllerschützen aus unserer Gemeinde richtig krachen. Danach ging es dann in „Haug’s Stadel“ wieder hoch her, bis die „Wasserorgler“ der Stöttwanger Feuerwehr mit ihrer Vorstellung begannen. Mit ihrer Licht- und Musikshow und bis zu 15 Meter hohen Wasserfontänen lieferten sie eine eindrucksvolle Vorstellung. Gleich danach fing es an zu regnen und die zahlreichen Zuschauer feierten im trockenen Stadel weiter.

Zur Freude aller gratulierten uns dann noch die Maibaumfreunde aus Blöcktach und überbrachten uns zum Jubiläum ein Fass mit einem „alkoholischen Erfrischungsgetränk“, welches später bei einem Grillfest gemeinsam getrunken wurde.

Danken möchten wir der Musikkapelle Friesenried, die in all den 25 Jahren für gute Unterhaltung und Stimmung gesorgt und für ein gutes Gelingen des Stadelfestes einen großen Beitrag geleistet hat. Wir bedanken uns zudem bei allen bisherigen Maibaumspendern und hoffen auch in der Zukunft auf solche, damit in den nächsten Jahren dieser schöne alte Brauch in unserem Dorf bestehen bleibt. Bis zum Maibaumaufstellen 2016.

Eure Maibaumfreunde Friesenried



Veranstaltungen & Termine

.... bis Dezember 2015

August

- | | |
|------------|---|
| Di, 4. | Gemeinsam mittagessen ab 11.30 Uhr, Bäckerei Sinz |
| Fr, 7. bis | Gauschützenfest Eggenthal (GSF) |
| So, 9. | GSF, Frühschoppen mit den Mühlbachtaler Jungmusikanten |
| Sa, 15. | Dorffest in Blöcktach (DF), Unterhaltungsabend mit der MK Blöcktach |
| So, 16. | DF, Frühschoppen und Mittagessen mit der MK Friesenried, nachmittags Kaffee und Kuchen mit den Mühlbachtaler Jungmusikanten |
| So, 30. | Tag der offenen Windräder |

Stefanz Netzwerkadministration

EDV-Beratung und Schulung, Verkauf von Hard- und Software, DSL und Netzwerke für Firmen und Privat

- Handy:** 0173/390 93 18
E-Mail: Robert.Stefanz@allgaeu.org
Laden: Hauptstr. 27 (ehemals Post)
 87654 Friesenried

Öffnungszeiten: Sa. 10 – 12 Uhr und nach Telefonischer Vereinbarung



Veranstaltungen & Termine

.... bis Dezember 2015

September

- Di, 1. Gemeinsam mittagessen ab 11.30 Uhr, Bäckerei Sinz
Sa, 5. MK Friesenried: Weinfest am Gemeindehaus um 19 Uhr
Fr, 18. bis Jahresausflug des Soldaten- und Veteranenvereins sowie des
So, 20. Schützenvereins in den Schwarzwald und das Elsass
So, 20. Flohmarkt „Alles rund ums Kind“ von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
 in der Aula der Schule Friesenried,
 Veranstalter: Elternbeirat Kindergarten
Mi, 23. Halbtagesausflug des Kath. Frauenbundes, Näheres zu gegebener
 Zeit im Kirchenanzeiger
Sa, 26. Altpapiersammlung des TSV

Oktober

- Di, 6. Gemeinsam mittagessen ab 11.30 Uhr, Bäckerei Sinz
Mi, 21. Hoigate im Pfarrstüble Friesenried, 13.30 Uhr
Sa, 24. Ab 17 Uhr Kesselfleischessen für alle im Feuerwehrhaus
Weinfest der MK Blöcktach in der Alten Schual und Oktoberfest der MK Friesen-
ried in der Mehrzweckhalle: genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

November

- Di, 3. Gemeinsam mittagessen ab 11.30 Uhr, Bäckerei Sinz
Sa, 7. Jahreskonzert der Mühlbachtaler Jungm. in der MZH
Di, 10. 14 Uhr Messe für die verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes
 in St. Wolfgang, Blöcktach
Mi, 18. JHV des Partnerschaftsvereins im Gasthaus Sonne, 19.30 Uhr
Sa, 21. Altpapiersammlung des TSV
Sa, 28. Krippenschau mit Weihnachtsmarkt, Feuerwehrhaus, 15 bis 20 Uhr
So, 29. Krippenschau mit Weihnachtsmarkt, 14 bis 19 Uhr

Dezember

- Di, 1. Gemeinsam mittagessen ab 11.30 Uhr, Bäckerei Sinz
So, 13. Adventfeier des Frauenbundes, Gasthaus Sonne, 13.30 Uhr



Öffnungszeiten des Gemeindeamtes: Di 8-12, Do 17-19 Uhr
und nach Absprache • T 920500 • F 9205015 • friesenried.de
gemeinde@friesenried.de • VG T 92000 • F 920030
vgem-eggenthal.de • rathaus@vgem-eggenthal.bayern.de